Neuhauser Nymphenburger Anzeiger

3. Februar 2010 63. Jahrgang Woche 5

HALLO münchen – Die lokale Wochenzeitung

Breu & Schneider GmbH 80634 München Donnersbergerstr. 22 Tel. 809092-0 Fax 809092-12

SEIT 1948 www.muenchenanzeiger.de

vodafone

vodafone 360
Deine Welt an einem Ort.
Samsung M1
ab € 1,–

2x in Ihrer Nähe:
Rotkreuzplatz
Nymphenburger Str. 160
Romanplatz
Notburgastraße 4, Tel. 1 78 55 86

DIESE WOCHE

Gesunde Haut S. 12
Wellness & Gesundheit S. 13
Gesundes Schlafen S. 14
Gesunder Rücken S. 15
Moosach S. 16 + 17
Gut essen & trinken S. 20 + 21

GEWINNE & SERVICE

* Glöckner von Notre Dame als Musical S. 8
* Alexander Goebel S. 8
Termine S. 26 + 27

Neuhausen „spezial“

Rund 250 Gäste aus dem öffentlichen Leben im Stadtbezirk – Diplomaten, Minister und Mandatsträger, ebenso wie Vereinsvertreter, Kindergarten-, Schul- und Altenheimleiter, Künstler, Geschäftsleute und viele mehr – kamen zum Neujahrsempfang des BA 9 unter dem Motto „Wir für Neuhausen-Nymphenburg“. Fotos: U.L.

NYMPHENBURG (U.L.) Es ist nicht belegt, wie viele Kooperationen zwischen Vereinen, Institutionen, Politikern, Künstlern und Geschäftsleuten beim Neujahrsempfang des Bezirksausschusses Neuhausen-Nymphenburg letzte Woche im „Königlichen Hirschgarten“ zwischen Vorspeise und Überraschungstorte vereinbart wurden. Aber es wurde bis nach Mitternacht viel und angeregt geplaudert und so manche Vistenkarte ausgetauscht. Und damit hat Ingeborg Staudenmeyer als BA-Vorsitzende und Gastgeberin genau das erreicht, was sie wollte: Der Stadtbezirk ist wieder ein Stück näher zusammengerückt. Gerne bot die BA-Chefin einigen Vereinen auch wieder die Gelegenheit, sich kurz zu präsentieren. *Weiter auf S. 2*

Der Neuhauser Faschingsclub (hier das Neuhauser Prinzenpaar Sonja II. und Herbert II.) und Trachtler aus dem Stadtbezirk gestalteten das Programm mit Tanzeinlagen. Später spielten die „Gerner Zipfelklatscher“ auf.

Erster Schritt zum Kreativ-Quartier?

NEUHAUSEN (U.L.) Der Planungsausschuss des Stadtrates befasst sich heute, 3. Februar, mit einer Vorlage des Planungsreferates zum Areal Dachauer Straße 110 - 114. Auf dem ehemaligen Kasernengelände am Leonrodplatz soll ein urbanes Quartier mit einer Mischung aus Wohnen, Büros, Gewerbe, Infrastruktur und – nicht zuletzt – Kultureinrichtungen entstehen. Was den Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg besonders freut: Auch die Tonnen- und die Jutierhalle sollen nun doch erhalten und „kreativwirtschaftlichen Nutzungen“ zugeführt werden. – Ein Schritt zum „Kreativ-Quartier“, das dem BA und dem Kulturreferat vorschwebt. Das einstige Bauhof-Projekt an diesem Standort scheint jedenfalls vom Tisch zu sein.

„Ja, mei..“

Gebrauchsanweisung zum Glück

Seite 6

AKTION
Gleitsichtgläser von Rodenstock in Kunststoff incl.
Vollentspiegelung
Hartschicht
Cleanschicht
Paar ab
199,00
H.EINWANG
Brillen • Kontaktlinsen • Foto
Qualität für höchste Ansprüche
Telefon 15 13 33 · Raglovichstraße 2
Ecke Dom-Pedro-Straße
Nähe Landshuter Allee

Kembügler seit 1945
Technik rund ums Haus®
Ihr Traditions-Elektrofachgeschäft in Neuhausen-Nymphenburg!
☎ 1 57 90 10 · Fax 15 31 09
Gerner Str. 20 · 80638 München
www.kembuegler.com

WEIN: Weinprobe: Fr., 5. + Sa., 6. Februar 2010
Kommen Sie spontan vorbei!
Entdecken Sie neue Rotweine aus Spanien und Portugal
0,75 l Flasche
• „Sequiot“ 2008 – Valencia € 6,90
• „Loios“ 2008 – Alentejo € 8,90
• ANGEBOT: „Gottim Bru“ 2007 – ein toller Rotwein aus der Region Costers del Segre nur € 12,90
Der Weinladen MACHACEK – Weine & Delikatessen aus eigenem Import
Volkartstraße 10 (Nähe Rotkreuzplatz)
Tel. 13 03 87 57 · www.machacek.de
Mo. 15–20 h, Di.–Fr. 10–20 h, Sa. 10–16 h
Weine aus Frankreich · Italien · Spanien · Portugal · Österreich · Deutschland

Bekannt aus Film, Funk und Fernsehen!
FRITSCH
Damen-/Herren-Friseur und Perückenmacher
Maillingerstraße 2
Telefon 18 59 78
COURAGE HAAREXPRESS
Nibelungenstraße 23 A
Telefon 13 93 67 65

Alle Kassen – Zertifizierter Betrieb – Mitglied Bundesverband der Zweithaarexperten

In Nymphenburg Hier sind Sie König
Augustiner am Dante
www.augustiner-am-dante.de · Telefon 157 80 80 1

Metzgerwirt
Telefon 17 04 70

Laimer Straße 40, Nymphenburg
80639 München,
Telefon 0 89/17 80 38-0
www.laimerhof.de · eMail info@laimerhof.de
HOTEL Laimer Hof – Wohnen am Schloß

Ihre Immobilie hat den besten Preis verdient!
☎ 089/17 87 87-0
www.aigner-immobilien.de
AIGNER IMMOBILIEN – VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG – ivd

Optik Heydenreich
Top-Beratung – Top-Angebote!
Arnulfstraße 136 · Telefon 0 89/13 13 40 · www.optikheydenreich.de

Pelz Studio Hübner
Ihr Meisterbetrieb in der Gaßnerstr. 23, Tel. 17 26 91, Mi.-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr

ANKAUF
Große Brillanten, Edelsteine, Edler, moderner u. antiker Schmuck, Uhren, Gemälde u. Antiquitäten gesucht
Telefon 01 72/8 95 67 29

HOTEL*** Kriemhild
... unterwegs zu Hause sein.
Guntherstr. 16 | 80639 München
Telefon 0 89/17 11 17-0 | Fax -55
www.kriemhild.de
hotel@kriemhild.de

Neuhausen „spezial“

Fortsetzung von Seite 1

Mehr Bilder auf muenchenanzeiger.de rund um die Uhr

Bei der Tanzdarbietung Neuhauser Trachtler schauten vor allem BA-Chefin Ingeborg Staudenmeyer und Hirschgarten-Wirt Hans Eichmeier aufmerksam zu. Seit dem erfolgreichen ersten Trachtentag im Hirschgarten im letzten Sommer sind beide aktive Mitglieder des Trachtenvereins Almrausch Stamm. Und allerspätestens beim BA-Neujahrsempfang im nächsten Jahr werden sie in Tracht ihr Tanz- und Plattl-Debut geben. Fotos: U.L.

(U.L.) So begeisterten der FCN und die Neuhauser Trachtler mit Tanzeinlagen. Mit Dankesurkunden und dem „Neuhauser Maskottchen“ würdigte der BA herausragendes ehrenamtliches Engagement von Bürgern aus dem Stadtbezirk (siehe Fotos unten). Maskottchen-Empfänger Christoph Reindl sprach Ingeborg staudenmeyer förmlich aus der Seele, als er den Anwesenden zurief „Leben's Neuhausen – beleben's Neuhausen“. Besonders bedankte sich Staudenmeyer auch bei Hans Eichmeier und Ursula Freund. Die Künstlerin hat während der Stadtteilwoche 2009 im Hirschgarten zusammen mit zwölf Bürgerinnen und Bürgern eine einzigartige Stadtteilcollage erschaffen. Der Hirschgarten-Wirt hat dieses Bild gegen eine Spende von 500 Euro zugunsten der Aktion „Neuhausen sozial“ erworben. – Insgesamt würde auch der Slogan passen, den BA-Chefin Ingeborg Staudenmeyer im Eifer der Dankesreden ganz unbeabsichtigt kreierte: Neuhausen „spezial“ ...

Mit BA-Dankesurkunden würdigte Ingeborg Staudenmeyer (rechts) das Engagement von Franziska Fink und Theresa Metzner (v.li.), die beide seit über 30 Jahren den wöchentlichen Altenclub in St. Theresia mit durchschnittlich 45 Teilnehmern leiten. Danke sagte der BA 9 auf diesem Weg auch Johann Rak, Leiter der Sparda Bank-Filiale in Neuhausen, der viele örtliche Vereine seit Jahren mit Spenden unterstützt.

Das „Neuhauser Maskottchen“ ging diesesmal an den langjährigen Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Neuhausen, Christoph Reindl, überreicht durch den BA und Sylvia Zimmer von der Werbegemeinschaft.

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE

„Ideologie über alles?“

Zum Artikel „Tram-Westtangente: Am Anfang der Planung“ vom 27. Januar erhielten wir folgende Stellungnahme der CSU-Stadtratsfraktion, initiiert von der örtlichen Stadträtin Elisabeth Schmucker. Wir zitieren auszugsweise aus der Mitteilung:

Die Planungen für die Tram-Westtangente sehen nicht nur den Bau der Straßenbahnlinie vom Romanplatz durch die Wotanstraße, Fürstenrieder und Boschetsrieder Straße bis zum Ratzingerplatz vor, sondern auch die Abschaffung bestehender Buslinien, Rückbauten von Unterführungen und Tunnel, Ausbau der „Langsammobilität“ (Rad, Fuß) – um nur die wichtigsten zu nennen.

Elisabeth Schmucker ärgert sich, dass hier „der zweite vor dem ersten Schritt gemacht wurde“. „Mit diesem Beschluss ist de facto die Entscheidung für die Tram gefallen. Die für so eine Entscheidung notwendigen Informationen werden aber erst jetzt ermittelt – von Verkehrsuntersuchungen bis zu Kostenkalkulationen.

„Wie kann man,“ so fragt sie, „bei der desolaten Finanzlage der Stadt inklusive ihrer hohen Neuverschuldung von Seiten des Oberbürgermeisters und seiner rot-grünen Stadtregierung ein solches Projekt anstreben, ohne vorher die Kostenkalkulation zu kennen? Und warum muss eine bestens funktionierende und beliebte Buslinie durch eine Tram ersetzt werden, die nicht mehr alle Gebiete anfährt und so für viele eine Verschlechterung darstellt?“

Weitere Fragen der CSU-Stadträtin lauten: „Warum ist die unzweifelhaft nötige Stadtreparatur nicht schon längst erfolgt? Dafür muss man nicht auf die Trambahn warten. Ist der Bürger nicht willig und einsichtig, sich den Segnungen der rot-grünen Ideologie des Autoverzichts zu beugen, so wird er durch eine neue Tramlinie mitten durch Hauptverkehrsstraßen dazu gezwungen. Eine Verengung durch Baumaßnahmen im Jahr 2009 in der Fürstenrieder Straße mit dem Wegfall einer Fahrspur hat bereits einen ganztägigen Stau verursacht. Diese Erfahrung hält aber Rot-Grün nicht davon ab, durch die lange Bauzeit der geplanten Tram und ihrer damit verbundenen anderen Baumaßnahmen den absoluten Gau für den Autoverkehr zu verursachen.“

Die Fürstenrieder Straße hat eine wichtige Verkehrsfunktion in München, und zwar auch für den überörtlichen Verkehr, der nicht auf das Münchner ÖPNV-Netz umsteigen kann. Elisabeth Schmucker weiter: „So befürchte ich, dass die Verkehrsbeziehungen zwischen Mittlerem Ring, Lindauer und Garmischer Autobahn mit den zwei verbleibenden Spuren nicht mehr bewältigt werden können und es zu Staus kommt. Damit ist niemandem geholfen, insbesondere der Umwelt nicht. Derartige Schikanen auf dem Rücken der Autofahrer nur um eine Ideologie durchzusetzen? Der Bürger, der seinen PKW zur Beförderung braucht, wird als dumm und umweltschädigend abgestempelt und unter die Tramknute gezwungen. Geht man so mit mündigen Bürgern um?”

Stadträtin Schmucker will demnächst eine Informationsveranstaltung für Bürger anbieten. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Einen weiteren Leserbeitrag zum Thema finden Sie auf Seite 6.

Münchens Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD
SCHMUCK · UHREN
DIAMANTEN
Juwelier G. Mayer GmbH
Karlstrasse 45
U-Bahn 2 · Tram 20,21
☎ 089/595105
GOLDANKAUF ZUM SUPERPREIS
wir kaufen Feingold 25,10 € p. Gramm*
750 14,64 € p. Gramm*
585 11,41 € p. Gramm*
333 6,50 € p. Gramm*
Preise ohne weitere Gebühren
IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE
*Preise am 02.02.2010 - kursabhängig -

+++ AKTUELL GEMELDET +++

Kindergärten laden ein

NEUHAUSEN-NYMPHENBURG. Dieser Tage laden eine Menge Kindergärten und -Tagesstätten unterschiedlichster Träger im Hinblick auf die bevorstehende Einreibung für das neue Kindergartenjahr (2010/11) zu Kennenlern-Tagen ein. Hier einige aktuelle Termine aus dem 9. Stadtbezirk:

Noch bis 4. Februar findet in der Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Stephanuskirche am Engasserbogen 5 die Anmeldung für Krippen- und Kindergartenplätze statt; täglich von 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr. Die Einrichtung arbeitet gruppenübergreifend und hält ein vielfältiges Bildungsangebot bereit; Info-Tel.: 12 71 062 10.

Die Städtische Kindertagesstätte Hirschbergstraße 33 lädt zum Tag der offenen Tür am Freitag, 5. Februar, von 14 bis 17 Uhr ein; mit Vorstellung der Räume, des pädagogischen Teams und Betreuungskonzeptes und des Elternbeirates. Für Kinder gibt es Spiel- und Bastelangebote.

Offene Türen laden auch ein in die Kooperationseinrichtung „Märchenwald“ des Glockenbachwerkstatt e.V. in der Margarete-Danzi-Straße 24: am Samstag, 6. Februar, von 10 bis 14 Uhr. Das Programm ist ähnlich: Haus, Team, Arbeitsweise und Elternbeirat präsentieren sich.

„Gern durch Gern“ ...

... so heißt ein Stadtteilspaziergang durch das schöne Nymphenburger Stadtviertel mit außergewöhnlicher Geschichte (u.a. wurde dort zwischen 1890 und 1914 die erste Münchner Reihenhaus-Siedlung errichtet). Veranstaltet wird die Führung von Stattreise München e.V. am Samstag, 7. Februar, um 14 Uhr; Treffpunkt ist an der U-Bahnstation Gern, Ausgang Klugstraße.

Neues Kursangebot im AWO-Seniorentreff

NEUHAUSEN. Autogenes Training steht ab 23. Februar neu auf dem Programm beim AWO-Seniorentreff in den ebenfalls neuen Räumen an der Heideckstraße 16. Trainiert wird jeweils dienstags von 16.30 bis 18 Uhr (zunächst sechs mal). Die Leiterin des AWO-Treffs, Roswitha Wimberger, bittet um Anmeldung unter Tel. 157 82 72 oder persönlich zu den Öffnungszeiten jew. Montag bis Freitag ab 11 Uhr.

Offenes Atelier

NEUHAUSEN. Das Künstlerpaar Gabrio und Rosa Rossi lädt am Valentinstag, Sonntag, 14. Februar, von 15 bis 22 Uhr in seinem Atelier CIELO 11 in der Ysenburgstraße 11 (Tel. 089/ 139 39 020) zu einem Besuch des „Offenen Ateliers“ ein. Außerdem bietet Rosa Rossi im Februar und März die Workshops „Reif für die Kunst?“ und „Design – Aus Alt mach neu“ an.

Eigene Kommentare schreiben auf muenchenanzeiger.de rund um die Uhr

Neuhauser Nymphenburger Anzeiger
Verlag: Breu & Schneider GmbH
e-mail: info@muenchenanzeiger.de
Geschäftsführung: Dieter-Maximilian Schneider, Dr. Gerd Waldenmaier
Sitz: Donnersbergerstraße 22, 80634 München, Postfach 143, 80601 München
Redaktion: Ursula Löschau (verantw.), Nicole König
Anzeigen: Thomas Schwalb (verantw.), Ralf Drewitz, Martina Niederreiter, Florian Liebl
Vertrieb: Auflage 52.850, Gesamtauflage 115.435 inkl. Pasinger Anzeiger, Nordwest Anzeiger, HALLO aubing, HALLO Logistik GmbH, Paul-Heyse-Straße 2–4, 80336 München, Telefon 0 89/53 06-150
Geschäftszeiten: Montag–Donnerstag 8.30–18 Uhr, Freitag 8.30–16 Uhr
Geschäftsstelle: Telefon: 0 89/80 90 92-0, Telefax: 0 89/80 90 92-12
Druck: DHD Druckhaus Dessauerstr. GmbH & Co. Betriebs-KG, Dessauerstraße 10, 80992 München
Z. Zt. ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 62 vom 1. Oktober 2009 gültig.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

Die „heiße Phase“ des Faschings

Fassungsloses Staunen im Pfarrsaal von Herz Jesu: So groß hatten sich die Neuhauser Kinder die Zirkus-Flöhe nicht vorgestellt ... Bild unten links zeigt das FCN-Männerballett mit seinem Flohzirkus. Fotos: U.L.

NEUHAUSEN (U.L.) Was man unter „heißer Phase“ des Faschings verstehen kann, wissen alle Besucher des FCN-Kinderfaschings sowie des 5. Kinder- und Jugendgardetreffens am Samstag im Pfarrsaal von Herz Jesu: Die Stimmung „kochte“ ebenso wie die Luft im Saal. Nach dem Kinderfasching mit dem Neuhauser Prinzenpaar Herbert II. und Sonja II., lustigen Spielen und Auftritten der FCN-Showtanzgruppen zeigten acht Kinder- und Jugendgarden aus München und Umgebung bis zum Abend ihre aktuellen Choreografien. – Nach dem größten Gardetreffen Oberbayerns vor gut einer Woche im Alten Rathaus ein weiterer Höhepunkt in der Jubiläumssaison des FCN.

Majestätisch: die Kinder- und Jugendgarde der FG Dachau. Foto: LD

Zirkus trifft Circus ... Das war schon ein besonderes Erlebnis für die rund 30 Kinder und Jugendlichen aus der Jugendshow des Faschingsclubs Neuhausen (FCN): Letzten Freitag machten sie den Elefanten, Raubtieren und Artisten des Bayerischen „Nationalcircus" kurzzeitig Konkurrenz, als sie vor vollbesetzten Zuschauerrängen zu einem Fototermin in die Manege stürmten. Danach nahmen die Kinder und ihre Begleitpersonen samt dem Neuhauser Prinzenpaar 2010 und dem FCN-Präsidium umso erwartungsvoller Platz, um die Vorstellung der Profis zu verfolgen – und vielleicht noch ein paar Anregungen für die eigene Show zu sammeln. Zum 30-jährigen Bestehen des Faschingsclubs bieten Jugendshow, Große Garde und Männerballett des FCN heuer nämlich ein besonders originelles Showprogramm unter dem Motto „Zirkus, Zirkus", und da war es dem Circus Krone – mit Vermittlung durch den „Neuhauser-Nymphenburger Anzeiger – ein besonderes Vergnügen, die Jugendshow in der FCN-Jubiläumssaison zu einer Vorstellung im eigenen Haus einzuladen. Foto: U.L.